

## Diagnose: Herzstillstand

Wenn Andreas Pietschmann früher aus der Schule kam, spielte er Fußball, Fußball, Fußball. Dann wurde er Schauspieler. Eine gute Wahl. Am Schauspielhaus Bochum läßt er Frauen- und Männerherzen stillstehen

Vor fünf Jahren kam Andreas Pietschmann (29) von Würzburg nach Bochum. Er ging auf die Westfälische Schauspielerschule und gehört jetzt zum Ensemble des Bochumer Schauspielhauses. Dort spielt er Witwen (!), Revolutionäre und Mörder. Außerhalb des Theaters fährt er auf seiner Suzuki durch das Revier, fühlt sich frei bei Klängen von Puccinis „La Bohème“ und träumt von den Licht- und Wolkenspielen im französischen Loire-Tal. Facetten eines lebenden Kaleidoskops: Wer dran dreht, bekommt ein neues Bild.

→ Roberto Zucco, Schauspielhaus Bochum, 2. u. 15.5.; 19.30 Uhr, und 21.5.; 19 Uhr, 14-39 Mark

### Der Mörder

Es ist seine erste Titelrolle: **Roberto Zucco**, der Mörder ohne Motiv. In Bernard-Marie Koltès' Stück tötet er die Mutter, den Inspektor und ein Kind. Doch die Bestie hat einen schillernden Charakter, ist mal Engel, mal Satan. Geschmeidig wie eine Katze klettert Pietschmann auf die Bühne. Der Sonne entgegen.

### Der Verführer

Andreas Pietschmann bekommt **Fanpost**. Viele Briefe haben weibliche Absender, einige männliche. Und er ist solo. Im Moment jedenfalls. Dürfen also die weiblichen Fans auf Antwort hoffen? Andreas grinst: „Alle Briefe haben die Chance, beantwortet zu werden. Das wollen wir doch mal offenhalten!“

### Der Nachtmensch

Nach der Vorstellung ruft die Nacht. Andreas Pietschmann ist dabei. Im Kino entspannt er bevorzugt, Einladungen zum französischen Essen kann er nicht widerstehen, Funk oder Soul locken zum Tanz. Sein **Anti-Streßmittel** vor Premieren: „Weggehen, um ein bißchen was zu trinken. Auf jeden Fall: nicht ausgeschlafen sein.“

### Der Fußballer

In seiner Würzburger Schulzeit kannte er ausschließlich eine Freizeitbeschäftigung: Fußball. Rollschuh und Fahrrad fuhr er nur, um zum Bolzplatz zu kommen. In Bochum ist er allerdings nur Gelegenheitskicker. Zum Spielen bleibt kaum Zeit, nur noch zum Anschauen: Andreas verpaßt kein Heimspiel des **VfL Bochum**.

Andreas Pietschmann